

# Club-Nachrichten Sektion Zofingen

**Schweizer Alpen-Club SAC**

Club Alpin Suisse

Club Alpino Svizzero

Club Alpin Svizzer



Nr. 4 Juli und August 2009





# // GIA

Fair und kompetent.

Ihr Partner für IT-Lösungen aus einer Hand.



GIA Informatik AG | Peyeremattstrasse 3 | CH-4665 Oftringen

Telefon +41 62 789 71 71 | Telefax +41 62 789 71 99 | [info@gia.ch](mailto:info@gia.ch) | [www.gia.ch](http://www.gia.ch)



## **hachuli**

5742 KÖLLIKEN KIES · BETON · RÖHREN

# Mitteilungen der Sektion Zofingen des SAC

42. Jahrgang

Nr. 4 Juli bis August 2009

Präsidentin:

Sonja Frey, Dorfstrasse 32, 4657 Dulliken,  
Tel. 062 295 38 18

Kassier:

Ruth Graber, Titlisstrasse 6, 4665 Küngoldingen, Tel. 062 797 43 83

Redaktion:

Franziska Scherrer, Hottigergasse 8c, 4800 Zofingen, Tel. 062 534 98 84

Clublokal:

Monatsversammlung im Hotel Zofingen, 20.00 Uhr  
Freitagstamm im Restaurant Bögli, 20.00 Uhr

Titelbild:

Bäume in Tramin, Franziska Scherrer

Bilder:

Frey Sonja, Rykart Valentin, Schaub Heinz

Redaktionsschluss:

für die nächste Nummer **8. August 2009**  
E-Mail: [redaktion@sac-zofingen.ch](mailto:redaktion@sac-zofingen.ch)

Homepage:

[www.sac-zofingen.ch](http://www.sac-zofingen.ch)

**Vorstand Vorstand Vorstand Vorstand Vorstand Vorstand**

## Abgeordnetenversammlung

An der Abgeordnetenversammlung (AV) vom 6. Juni 2009 in Biel stellten sich Frank-Urs Müller (Zentralpräsident) und Brigitte Holderegger-Müller (Ressortleiterin Bergsport und Jugend) für eine zweite Amtsperiode zur Verfügung. Beiden wurden einstimmig wiedergewählt und ihre grosse Arbeit für den Zentralverband mit einem tosenden Applaus verdankt.

Die AV hat im Weiteren grünes Licht gegeben für den Erwerb einer neuen SAC-Hütte auf der Alp Sprella im Val Mora.

Die Pilotphase «Alpenlandschaft Zukunft» ist abgeschlossen. Der Zentralvorstand stellte den Antrag, eine Denkpause einzulegen, damit eine gründliche Evaluation der Pilotphase vorgenommen werden kann und offene Fragen geklärt werden können. Die Vertreter der Berner Oberländer Sektionen hingegen plädieren für den Abbruch des Projektes. Nach langer Diskussion entschieden die Abgeordneten, dem Projekt eine Chance zu geben, und stimmten dem Antrag des ZV zu. Damit wird an der AV 2010 über den weiteren Verlauf entschieden.

Die Verteilung der Anzahl Abgeordneter, die an der AV stimmberechtigt sind, wird zukünftig nach dem Proporzsystem erfolgen. Für unsere Sektion heisst das, dass wir eine Stimme an der AV haben werden.

## Säliflueh

Die Ortsbürgergemeinde von Aarburg wird an der Ortsbürgerversammlung vom 11. Juni 2009 über die Ausscheidung einer Altholzinsel an den Säliflueh, verbunden mit einem Kletterverbot, entscheiden. Nachdem der Vorstand von diesem Vorhaben erfahren hat, haben wir uns dafür eingesetzt, dass wir an der Ortsbürgerversammlung unser Veto einbringen dürfen. Wir würden es zutiefst bedauern, wenn uns das Ausüben unseres Hobbys an der Säliflueh untersagt würde. Hoffen wir auf das Verständnis der Aarburger Bürgerinnen und Bürger und bauen wir auf die gegenseitige Toleranz! Über den weiteren Verlauf werden wir euch informieren.

Liebe Grüsse  
*Sonja Frey*



### **Hohe Wohn- und Lebensqualität mit einem Wintergarten**

Ihr Wintergarten freut sich nur, wenn die Konstruktion zu Ihrer vollen Zufriedenheit ausgeführt ist. Wählen Sie deshalb einen Wintergarten von

### **Mettler Schlosserei und Metallbau AG**

Hauptstrasse 16 · 5742 Kölliken · Telefon 062 724 12 95 · Fax 062 723 55 30  
062 723 22 67

## Über 150 Fahrzeuge ab Lager



Herzlich willkommen zu den sechs  
Modellreihen von Subaru, dem Pionier  
des 4x4.

Switzerland's 4x4



**F.K** ● **ONSTANTIN** GARAGE Äussere Luzernerstrasse 21, 4665 Oftringen  
Tel. 062 797 22 44, Fax 062 797 62 80  
garagekonstantin@bluwin.ch – www.garagekonstantin.ch

## Vorschläge zum Tourenprogramm 2010

Dieser Sommer hat noch nicht richtig begonnen und wir wollen oder müssen schon an das Programm 2010 denken!

### Alle Tourenteilnehmer vom SAC Zofingen

Bitte teilt uns doch Eure Tourenwünsche mit: egal ob Winter oder Sommer Skitouren, Schneeschuhtouren, Hochtouren, Klettern, Wanderungen, Eure Anregungen sind sehr willkommen! Die Tourenleiter können so sicher ein abwechslungsreiches Programm gestalten und werden sich bemühen Eure Vorschläge so weit wie möglich zu berücksichtigen. Bitte melde die Vorschläge bis 01. September dem entsprechenden Tourenchef (siehe unten) und er wird schauen, ob es einen Tourenleiter gibt, der die Tour im nächsten oder übernächsten (wegen der evtl. nötigen Rekognoszierung) Jahr anbieten möchte. Wünsche nehmen die Tourenchefs auch laufend für das jeweilige nächste Tourenprogramm entgegen.

### Tourenleiter

Wir laden Dich herzlich ein, Deine Vorschläge für Touren, die du nächstes Jahr führen möchtest, bis zum 01. September dem entsprechenden Tourenchef mitzuteilen:

- Wanderungen an Hans Arnold, 062 758 17 65
- FaBe-Touren an den Sommer- oder Wintertourenchef
- JO-Touren an Florian Zaugg, jo@sac-zofingen.ch, 062 721 35 05
- Wintertouren an Jörg Hermann, winter@sac-zofingen.ch, 061 811 41 43
- Sommertouren an Walter Bertschi, sommer@sac-zofingen.ch, 062 723 54 64

Um das Programm mit möglichst wenigen Rückfragen erstellen zu können, benötigen wir von Dir die folgenden Informationen:

- Ziel der Tour
- Art der Tour (Wanderung, Skitour, Hochtour, usw.)
- Schwierigkeitsbewertung der Tour gem. SAC Club- oder Wanderführer
- Reise mit PW oder ÖV
- Daten der Tour. Die Angabe von mehreren möglichen Daten macht uns die Zusammensetzung des Programms einfacher.

Die Tourenkommission wird einen ersten Entwurf des Tourenprogramms erstellen und am Tourenleiterhöck mit Euch zusammen den letzten Schliff geben. Nachfolgend einen Überblick der wichtigsten Termine im Zusammenhang mit dem Tourenprogramm 2010:

### Bis 1. Sept.      **Tourenvorschläge an die Tourenchefs**

- im September      Tourenkommissionssitzung (Festlegen Tourenprogramm 2010)
- 13. Oktober      Tourenleiterhöck (Vorstellen und bereinigen des Tourenprogramm 2010)
- 4. November      Vorstandssitzung (Genehmigen Tourenprogramm 2010)
- 6. November      Monatsversammlung – Vorstellung des Tourenprogramms für das folgende Jahr

*Eure Tourenchefs,  
Walter, Hans, Florian und Jörg*

<b>Mutationen</b>	<b>Mutationen</b>	<b>Mutationen</b>	<b>Mutationen</b>
-------------------	-------------------	-------------------	-------------------

### Vereinseintritte

In den vergangenen zwei Monaten sind folgende Mitglieder neu eingetreten:

- |                             |                |
|-----------------------------|----------------|
| Hofer Fabian, Strengelbach  | Einzelmitglied |
| Reichmuth Lukas, Schöftland | Einzelmitglied |
| Schmutz Ursina, Schöftland  | Einzelmitglied |

Wir heissen euch herzlich willkommen und wünschen euch schöne und unfallfreie Erlebnisse mit unseren Clubkameraden und Clubkameradinnen.

Holzverarbeitung  
Brenn- und  
Cheminéeholz

Hans Arnold

Hinterbergring 13  
6260 Reiden  
062 758 17 65  
079 472 95 66

Eure Clubkameradin, Yvonne Ruesch,  
vermittelt Euch gerne Ferien jeder Art  
inklusive guter Beratung bei:

**GERBER** 

Reisebüro Rothrist

Bahnhofstr. 11, Tel. 062 794 33 22  
reisebuero-gerber-ag@bluewin.ch

Montag–Freitag: 9.00–11.45 Uhr  
14.30–18.00 Uhr  
Samstagsmorgen 9.00–11.00 Uhr  
Mittwochnachmittag geschlossen



Eduard  Meyer & Co AG

Originale Weine aus besten Lagen 6260 Reiden  
© 062 758 11 64 www.meyer-weine.ch

**Daniel Vonwiller**

Bergführer  
Städtli 22  
4663 Aarburg  
062 791 14 76 / 079 668 44 88  
dvonwiller@bluewin.ch

- Klettern und Bergsteigen
- Ski-, Telemark- und Schneeschuhtouren
- Steileisklettern
- Arbeiten am Seil



# HASLER SPORT Zofingen

Gegen Vorweisung des Mitgliederausweises erhalten Sie auf  
dem ganzen Sortiment **10% Rabatt**. (Ausgenommen Netto-  
und Ausverkaufs-Artikel. Nicht kumulierbar, keine Pro-Bon.)

Gerbergasse 4  
4800 Zofingen

Telefon 062 751 10 78  
Telefax 062 751 34 37

## Nachruf



Alfred Gut 1908–2009

Am Freitag vor Pfingsten haben wir in der römisch-katholischen Kirche in Starrkirch Abschied genommen von unserem ältesten SAC-Kameraden Alfred Gut. Er verstarb am 18. Mai 2009 kurz vor seinem 101. Geburtstag.

Im Januar dieses Jahres konnten wir Alfred für 75 Jahre Mitgliedschaft im SAC ehren. Er erlebte die Bergwelt hauptsächlich beim Wandern mit seiner Familie und mit seinen Kameraden. Bis ins hohe Alter nahm er an den ganztägigen «Senioren»-Wanderungen teil. Die Mittwochswanderer hatten einen festen Platz in Alfreds Wochenablauf. Erst in den letzten Jahren musste er diese Wanderungen etwas abkürzen, liess es sich jedoch nicht nehmen,

seine Kameraden beim vereinbarten Restaurant zu treffen. Seine Clubkameraden sorgten immer für eine geeignete Fahrgelegenheit. Er war ein interessanter und geschätzter Gesprächspartner. Sein wacher Geist, die vielseitigen Interessen und der feiner Humor bewahrte er sich bis in seine letzten Lebenswochen.

Wir sind dankbar für all die schönen Stunden zusammen mit Alfred und werden ihn in lieber Erinnerung behalten.

## Tourenprogramm      Tourenprogramm      Tourenprogramm

### Juli

#### 11. 7., Samstag, Lötschental

Treffpunkt: 6.15 Uhr Bahnhof Zofingen,  
Abfahrt 6.32 Uhr  
Schwierigkeit: T1  
Ausrüstung: Wanderausrüstung  
Verpflegung: aus dem Rucksack  
Tourenleiter: Werner Zaugg, 062 721 35 05  
Kosten: Halbtax Fr. 68.– plus Seilbahn  
Anmeldung: bis 3. Juli 2009 wegen Post-  
autoreservation

Besprechung: Freitag, 10. Juli am Stamm  
oder telefonisch

#### Programm:

Mit öV fahren wir nach Wiler im Lötschental und mit der Seilbahn bis Lauchernalp. Zu Fuss geht es noch etwas höher, um später auf den Lötschentaler Höhenweg zu gelangen. Wir folgen dem Höhenweg bis Falleralp. Unterwegs werden wir hoffentlich viele Alpenblumen und Orchideen sehen. Dauer der Wanderung ca. 4 Stunden. Ankunft in Zofingen 18.27 Uhr.

#### 11./12. 7., Samstag/Sonntag, Klettersteig «Tälli»

Treffpunkt: Forstacker, 13.30 Uhr  
Schwierigkeit: Klettersteig, KS 3 auch für  
Einsteiger  
Ausrüstung: «Gstältli» mit Klettersteigset  
und gute Schuhe  
Verpflegung: Zwischenverpflegung aus  
dem Rucksack, Halbpension  
in der Tällihütte  
Tourenleiter: Walter Bertschi  
Kosten: Autospesen ca. Fr. 30.–  
und Halbpension ca. Fr. 65.–  
Anmeldung: bis Mittwoch, 8. Juli 2009,  
unbedingt einhalten wegen  
Hüttenreservation. **Wer ein  
«Klettersteigset» braucht,  
meldet es mir bei der Anmel-  
dung, damit ich diese reser-  
vieren kann!**  
Walter Bertschi  
Tel. 078 725 57 95 oder  
sommer@sac-zofingen.ch  
Besprechung: telefonisch bei der Anmel-  
dung oder nach Absprache

Programm:  
Wir fahren am Samstagnachmittag nach Gadmen an der Sustenstrasse und steigen oder fahren mit der Tällibahn zur Tällihütte hoch. Am Sonntag geht's in ca. 1 Stunde zum Einstieg. Nachher durchsteigen wir in alpinem Gelände in ca. 2–2,5 Std. den Steig und umrunden dann in ca. 3–4 Std. den ganzen Tällistock, bis wir wieder beim Ausgangspunkt, der Hütte, angelangt sind! Anschliessend erreichen wir mit der Bahn oder zu Fuss das Tal!

### 19. 7., Sonntag, Gletschhorn

Treffpunkt: 5.00 Uhr Forstacker, Zofingen  
Schwierigkeit: klassische Gratklettertour im 3. Grad mit einigen Stellen im 4. Grad  
Ausrüstung: komplette Kletterausrüstung mit Helm (Klemmkeile und Friends für Ängstliche, also für Normalbergsteiger) und Bergschuhen, zum Klettern Kletterfinken. Ein Pickel pro Seilschaft!  
Verpflegung: Lunch aus dem Rucksack  
Tourenleiter: Jörg Herrmann  
Tel. 079 727 13 78 oder 061 811 41 43  
winter@sac-zofingen.ch  
Kosten: Fahrkosten: Auto  
Anmeldung: zwingend bis Donnerstag, 14. August 2009  
Besprechung: keine, Details erfährt ihr bei der Anmeldung

Programm:  
Mit den Autos fahren wir bis zum Parkplatz Tätsch am Furkapass und wandern dann via Albert-Heim-Hütte zum Einstieg. Wir steigen über den S-Grat auf das Gletschhorn. 2,5 Std. bis Einstieg; in 3 Std. über den Grat zum Gipfel CR699 im Clubführer Urner Alpen West. Ich glaube, diesmal haben wir die richtige Saison gewählt!

## August

### 8./9. 8., Samstag/Sonntag, Allalinhorn via Hohlaubgrat, 4027 m

Treffpunkt: Bahnhof Zofingen, Gleis 3, Abfahrt 8.32 Uhr  
Schwierigkeit: WS  
Ausrüstung: Hochtourenausrüstung, ohne Helm  
Verpflegung: HP in der Hütte, sonst aus dem Rucksack  
Tourenleiter: Larry Swanson  
Tel. 062 751 32 22  
l.swanson@hispeed.ch  
Kosten: Übernachtung mit HP Fr. 60.–  
Fahrt ca. Fr. 84.– (SBB)  
+ Fr. 27.– (Metro Alpin)  
Anmeldung: bis zum 24. Juli (ab dem 25. Juli bin ich mindestens eine Woche nicht erreichbar)  
Besprechung: telefonisch, falls nötig

Programm:  
Aufstieg zur Hütte 3,5 Std., 1295 Hm; Allalinhorn Gipfel 4,5 Std., 1135 Hm; Abstieg zur Metro Alpin 1,25 Std.  
Dieses Jahr fahren wir wieder ins Saas-Tal, besteigen aber einen Gipfel auf der anderen Talseite. Von Saas Almagell weichen wir der grossen Masse der «Berggänger» aus und laufen auf einem weniger begangenen Weg über sonnige Hänge zur Britanniahütte. Unterwegs machen wir eine Mittagspause und kommen immer noch rechtzeitig in der Hütte an, um bei Getränken und Torte die umliegende Bergwelt mit ihren Gletschern und Gipfeln zu bestaunen.  
Am Sonntag betreten wir nach einem kurzen Abstieg den Hohlaubgletscher. Diesen queren wir und steigen im Firn, dem Hohlaubgrat folgend, am Rande eines riesigen Gletscherkessels Richtung Gipfel. Allmählich wird der Grat etwas steiler und damit es nicht zu eintönig wird und eine kleine Herausforderung gibt, müssen wir etwas unterhalb des Gipfels noch einen kurzen Felsriegel durchklettern. Kurz darauf stehen wir auf dem Gipfel und können jetzt auch noch die Berge ums Mattertal bestaunen. Nach einer längeren Pause machen wir uns auf den kurzen Abstieg zur Metro Alpin. Von der Terrasse können wir beim Zmittag «unseren» Gipfel begutachten, bevor wir wieder ins Tal und nach Hause fahren. Da wir auf über 3000 m schlafen und auf 4000 m hochsteigen, ist es sehr zu empfehlen, vor

dieser Tour schon einige Touren mit Übernachtungen in höheren Hütten gemacht zu haben.

Billette wie folgt lösen:

– Zofingen → Saas Almagell, Zermeigern (via Lötschberg)

– Saas Fee, Busstation → Zofingen (via Lötschberg)

## 15. 8., Samstag, Wilerhorn

Treffpunkt: 5.45 Uhr, Bahnhof Zofingen, Abfahrt 5.58 Uhr  
Billett Zofingen–Luzern–Lungern retour. Billett spätestens am Vorabend lösen, da der Schalter am Samstagmorgen noch geschlossen ist.

Schwierigkeit: T2, 13 km, ca. 5 Std., Aufstieg 200 m / Abstieg 1600 m. Langezogener Abstieg ist auf 4 Std. verteilt. Zwischendurch wieder längere flache Stücke. Der Abstieg ist gut zu bewältigen.

Ausrüstung: vollständige Wanderausrüstung, Regenschutz, Stöcke

Verpflegung: aus dem Rucksack

Tourenleiter: Bruno Liechti, Kungoldingen  
Tel. 062 798 01 47  
Natel 079 273 77 25  
Mail: bruno.liechti@gmx.ch

Kosten: Bahnbillett Fr. 29.– mit Halbtax. Bus ca. Fr. 5.–, Seilbahn Fr. 14.–

Anmeldung: bis spätestens Donnerstag, 13. August 09 (Reservation separater Bus Lungern Obsee)

Programm:

Bahnfahrt nach Luzern–Lungern. In Lungern werden wir mit dem Bus abgeholt und fahren zur Talstation Lungern Obsee. Anschliessend mit der Pendel- und Sesselbahn bis Schönbüel. Auf 2011 m machen wir einen Kaffee- und Gipfelhalt und geniessen die Aussicht. Hier beginnen wir mit der Wanderung aufs Wilerhorn. Schöne Rundschau auf die Berge. Bei klarer Sicht sieht man den Lungern-, Sarner-, Vierwaldstätter-, Zuger-,

Brienzer- und Thunersee. Vom Gipfel gehen wir ein Stück denselben Weg zurück und wandern am Wilerhorn entlang bis zum Brünig. Hier kann man die Wanderung abbrechen und mit der Bahn nach Lungern fahren oder weiter nach Lungern wandern. Ich würde mich freuen eine grosse Schar SACler begleiten zu dürfen.

*Also bis dann, Bruno*

## 15./16. 8., Samstag/Sonntag, Salbit/Gemspiangenstock, 2752 m

Treffpunkt: Bahnhof Zofingen, Abfahrt Zug: 6.58 Uhr  
Billette: Göschenen retour via Arth-Goldau löst jedes für sich separat!

Schwierigkeit: 4c–5a (4c oblig.)

Ausrüstung: kompl. Kletterausrüstung, Klettergurt, Finken, Selbstsicherungsschlinge, VP, 3–4 Express/Helm obligatorisch, Seile vom Club

Verpflegung: Halbpension vom Hüttenwart, Zwischenverpflegung aus dem Rucksack

Tourenleiter: Urs Sandmeier  
Tel. G 062 891 24 51 oder P 062 891 31 14

Kosten: Mail: sandplan@gmx.ch  
Halbpension Hütte Fr. 55.–, Alpentaxi retour ca. Fr. 16.–, Zug SBB ca. Fr. 45.– mit Halbtax

Anmeldung: bis Montag, 10. August 09  
Besprechung: keine Besprechung am Stamm, Teilnehmende erfahren die Details per Telefon od. Mail am Freitag, 14. August, zwischen 16.00 und 18.00 Uhr beim Tourenleiter.

Programm:

Samstag:

Anreise mit Zug nach Göschenen, weiter per Alpentaxi ins Göschenertal. Aufstieg zur Salbithütte. Zeit ca. 2½ Std. Am Nachmittag klettern wir im nahen Klettergarten verschiedene Routen je nach dem Können der Teilnehmenden in bestem Fels (leichtere bis mittelschwere Kletterei). Dank der sonnigen Lage des Gebiets können wir den Tag voll ausnützen.

**StWZ** Energie

In der Region —  
für die Region  
Zofingen.

Marcel Ackle fährt mit Erdgas.  
Informieren Sie sich über  
«fahren mit erdgas»  
bei StWZ Energie AG,  
Tel. 062 745 32 32.



**sandmeier**   
Elektroplanung und Telematik GmbH

Elektroprojekte · EDV-Netzwerke · Lichttechnik · Energieberatung · Expertisen · Bauleitung

**Urs Sandmeier**  
Eidg. dipl. Elektroinstallateur  
Elektro-Telematiker  
mit eidg. Fachausweis

Lenzburgerstrasse 2  
5702 Niederlenz  
Telefon 062 89124 51  
Telefax 062 89131 14  
E-Mail: Sandplan@gmx.ch



**TRAMP STORE**



**Travel & Outdoor**

4632 Trimbach b. Olten      Tel. 062 293 23 33

Sonntag:

Vorgesehen ist die Besteigung des Gemplanggenstocks 2752 am Salbit. Schöne Kletterei in ausgezeichnetem Fels. Zeiten: ca. 1 Std bis Einstieg, ca. 3–5 Std Kletterzeit. Der Abstieg erfolgt via Normalweg vom Salbit zurück zur Hütte. Hoffe, dass wir schöne Klettertage im Salbit erleben.

## **22./23. 8., Samstag/Sonntag, Rheinwaldhorn**

Treffpunkt: Bahnhof Zofingen,  
6.28 Uhr Abfahrt Zofingen  
Schwierigkeit: L Hochtour  
Ausrüstung: Hochtourenausrüstung:  
Klettergurt, Pickel, Steigeisen, jedoch ohne Helm.  
Seile vom Club.  
Verpflegung: Halbpension in der Adulahütte, Zwischenverpflegung aus dem Rucksack  
Tourenleiter: H.R. Odermatt  
Tel. 062 797 31 88  
Kosten: Fr. 131.60 Bahnfahrt und  
Autobus mit Halbtax zuzüglich ca. Fr. 60.– in der Adulahütte (Halbpension)  
Billett: Zofingen-Dangio, am Vorabend lösen  
Anmeldung: spätestens Dienstag, 18. August 2009.  
Bitte diesen Termin für eine rechtzeitige Hüttenreservation einhalten.  
Besprechung: am Telefon

Programm:

Anreise mit der Bahn bis Biasca und von dort mit dem Postauto nach Dangio.  
Aufstieg vorbei an alten Rustici und blumenübersäten Wegrändern in knapp 3 Std. zur Adulahütte. Am andern Morgen besteigen wir das Rheinwaldhorn über den Brescianagletscher. Dauer des Aufstiegs ca. 4 Std. Auf eure Anmeldung freue ich mich jetzt schon.

## **29./30. 8., Samstag/Sonntag, Mettelhorn**

Treffpunkt: 7.15 Uhr Bahnhof Zofingen,  
Abfahrt 7.32 Uhr  
Schwierigkeit: T4  
Ausrüstung: komplette Wanderausrüstung  
Verpflegung: Halbpension in der Hütte, Zwischenverpflegung aus dem Rucksack  
Tourenleiter: Werner Zaugg  
Tel. 062 721 35 05  
Kosten: mit Halbtax Fr. 163.–  
Anmeldung: bis 21. August 2009  
Besprechung: 28. August am Stamm oder telefonisch

Programm:

Samstag: Fahrt mit öV nach Zermatt. Aufstieg zur Trifthütte ca. 2,5 Std.  
Sonntag: Aufstieg auf das Mettelhorn, 3406 m, ca. 3,5 Std. Sehr schöne Rundsicht in die Prominenz der Walliser Viertausender und enormer Tiefblick in das Mattertal. Abstieg nach Zermatt ca. 3,5 Std. Ankunft in Zofingen 18.27 Uhr.

## **Vorschau Terminänderung Vorschau Terminänderung**

### **Terminänderung**

Die Wanderung «Am oberen Wynalauf» muss auf den 31. Oktober 09 verschoben werden.  
*Peter Soland*

### **Oktober – Vorschau**

#### **17.10., Samstag, Gorges de l'Areuse**

Treffpunkt: 7.00 Uhr Bahnhof Zofingen,  
Abfahrt 7.14 Uhr  
Schwierigkeit: keine, jedoch trockenes  
Wetter erforderlich,

leicht absteigend;  
Wanderzeit: 5–6 Std.  
Abkürzung individuell  
möglich ab Noiraigue;  
ca. 4–4½ Std.  
Ausrüstung: Wanderausrüstung  
Verpflegung: aus dem Rucksack oder  
Restaurant (anmelden)

# HOTEL \* \* ZOFINGEN



KIRCHPLATZ 30 . CH-4800 ZOFINGEN  
TEL. +41 (0)62 745 03 00 . FAX +41 (0)62 745 03 99

INFO@HOTEL-ZOFINGEN.CH  
WWW.HOTEL-ZOFINGEN.CH

DIE SCHÖNSTEN  
BERGTOUREN  
BEGINNEN AM  
STAMMTISCH –  
wo denn sonst?



Mitten in der historischen Altstadt  
für Feste, Veranstaltungen, Bankette und  
genussvolle Stunden. Täglich geöffnet

THUTSTUBE, RESTAURANT BÖGLI,  
BRAUI-BEIZ, BANKETT- UND KONFERENZ-  
RÄUME, PARTY-SERVICE

das richtige Ambiente für jede Gelegenheit

beim Tourenleiter!)  
Kosten: mit Halbtax Fr. 28.–  
Anmeldung: Bernhard Granwehr  
Tel. 062 752 16 63,  
**spät. bis 3. 6. 2009, 12.00 Uhr**

Programm:  
Wir fahren nach Travers (wer weniger lang marschieren möchte, steigt in Noiraigue aus und verlängert die Znünpause im Restaurant L'Auberge (gegenüber Bahnhof) und wandern entlang der Areuse nach Vers-

chez- Montandon, Le Vanel bis nach Noiraigue. Im Restaurant L'Auberge genehmigen wir uns eine Kaffeepause mit anschliessender Besichtigung der Quelle des «Baches Noiraigue» («Schwarzes Wasser») und weiter nach Saut du Brot, Les Mayots nach Champs-du-Moulin-Dessous, wo das Mittagessen vorgesehen ist (Rucksack oder Restaurant). Darauf weiter durch die Schlucht der Areuse nach Bôle zur Rückfahrt, Zofingen an 17.44 oder 18.44.

## FaBe-Tourenprogramm

## FaBe-Tourenprogramm

### August

#### 15. 8., Samstag, Wandern

Schwierigkeit: keine  
Tourenleiterin: Jeannette Bühler  
Alte Bühnenbergstrasse 52  
4665 Küngoldingen  
Tel. 062 797 52 72  
jeannette.buehler@sunrise.ch

Programm:  
Details werden rechtzeitig per Mail bekannt gegeben. Bei Fragen wendet euch bitte an mich.  
*Liebe Grüsse, Jeannette*

## Skitourenwoche 1

## Graubünden

## Skitourenwoche 1

### Tourenwoche 1 Winter 2009

Nach 2 kurzfristigen Absagen wegen Krankheit starteten am Sonntag, 19. April nur noch 3 SACler und ein Gast mit unserem Bergführer Daniel Vonwiller bei guter Witterung und relativ guten Wetterprognosen Richtung Jungfrauoch, um in die Konkordiahütte via Kranzberg abzufahren. Aber wie so oft stimmt das Wetter nicht immer mit den Prognosen überein, so auch diese Woche! Am Jungfrauoch herrschte nämlich stockdicker Nebel, so dass wir es nicht eilig hatten und zuerst noch den Eispalast besuchten! So mussten wir nachher mit Karte und Kompass den Weg Richtung Konkordiaplatz suchen. Unten angekommen lichtete sich der Nebel etwas, so dass wir doch noch Richtung Kranzberg losziehen konnten. Aber es ging nicht weit und wir standen wieder in dichtem Nebel, also Felle runter und ab in die warme Hütte! Wir merkten bald, dass wir das Programm nicht wie geplant durchführen konnten, also mussten Alternativen her und wir fanden sie. Wir beschlossen am Montag über

den langen, bei Nebel nicht enden wollenden Aletschgletscher abzufahren, um nach Brig zur Übernachtung zu gelangen. Am Abend konnten wir dank guter Beziehung noch die exklusive Skifabrik RTC besuchen und einige Geheimnisse der Skifabrikation erfahren! Am Dienstag ging es ohne unseren Gast nach einem reichhaltigen Morgenessen mit dem ersten Bus Richtung Blatten und mit der Seilbahn auf die Belalp und wir waren nicht alleine, die gegen die Oberaletschhütte zogen! Am Mittwoch starteten wir bei schönem Wetter Richtung Sattelhorn, aber auf 3500 m mussten wir wegen zu viel Neuschnee und der Lawinengefahr umkehren! Am Donnerstag tobte ein Sturm, so dass wir nur das kleine und nicht das grosse Aletschhorn besteigen konnten! Am Freitag starteten wir morgens um halb vier bei schönstem Sternenhimmel gegen das grosse Aletschhorn, aber schon bald nach Tagesanbruch brachte der Südwind wieder Nebel und starken Schneefall. Wir trotzten jedoch dem garstigen Wetter und konnten den Gipfel besteigen!



## Staffelbacher **Gitzfleisch**

zu verkaufen

- Trockenfleisch
- Geschnetzeltes
- Voressen
- Rauchwürste
- Schlegel (ganz, mit Knochen)

Vakuumverpackt in Portionen

Brigitte Holderegger 079 303 67 03

## BAUBIOLOGIE ARCHITEKTUR

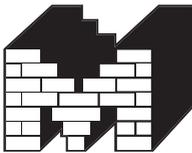


Planung Beratung  
Bauführung

Neu- und Umbauten  
Massiv- und Holzbauten

Architektur  
Baubiologie  
Minergie

Hans Felber 4803 Vordemwald 062 751 61 02  
hans.felber@bluewin.ch



## Gottlieb Müller AG

**H o c h - u n d T i e f b a u**

4800 Zofingen

Telefon 062 746 88 11

www.gottlieb-mueller.ch

**Bauen – dauernde  
Werte schaffen!**

### Für Bergtouren gut gerüstet.....

Ihre Berg- und Wanderkleidung wetterfest imprägniert — schweiss- und schmutzfrei — dank schonender Reinigung, frisch und sauber gepflegt bei garantiertem Umweltschutz!

Riedtalstr. 14  
4800 Zofingen



Ihr Reinigungs-Spezialist

Telefon  
062 752 13 30

Am Samstag geht es wieder bei Nebel Richtung Breithorn. Schon bald kamen wir über die Nebelgrenze und so konnten wir bei schönem Sonnenschein und ca. 25 cm Neuschnee den Gredetschpass erreichen. Nach kurzem Abseilen ging es bei besten Verhältnissen

über 2000 Höhenmeter der Zivilisation entgegen und gegen 16.30 Uhr trafen wir wieder in Zofingen ein!

Ich danke allen Beteiligten für die tolle Kameradschaft und Daniel für die umsichtige Führung!  
*Walter Bertschi*

## Tourenberichte Tourenberichte Tourenberichte Tourenberichte

### Wanderung am oberen Rande des Wiggertals Samstag, 25. April 2009

Das warme, sonnige Wetter war so verlockend, dass sich die stattliche Anzahl von 18 SAClern auf den Weg machte, um in nächster Nähe von Zofingen den Frühling zu geniessen. Nach einer kurzen Bahnfahrt nach Dagmersellen nahmen wir, unter der Leitung von Hans Haas, den Weg unter die Füsse und erreichten bald die Anhöhe von Schallberig. Die abwechslungsreiche Wanderung durch lichte Wälder und über blühende Wiesen bot manchen prachtvollen Ausblick ins Tal und auf die Alpenkette. Bei der Altishofer Jägerhütte, uf em Äsch, machten wir Mittagsrast. Schnell war ein Feuer entfacht und wer Lust hatte, konnte seine Wurst bräteln. Der Weg führte danach weiter nach Badachtal und dann der renaturierten Luthern entlang nach Nebikon, wo wir noch genügend Zeit hatten, um im Gartenrestaurant unseren Durst zu löschen. Herzlichen Dank, Hans, für die schöne Wanderung. *Heinz Schaub*



### Rinderhorn, 2./3. Mai 2009

Am 2. Mai um 6.00 Uhr trafen wir (sieben Teilnehmer) uns zum Skitourenwochenende mit dem Ziel Rinderhorn. Bereits die Fahrt nach Kandersteg war von teils sehr heftigen Regenfällen begleitet.

In Kandersteg angekommen, bestiegen wir die Luftseilbahn nach Sunnbüel. Der dichte Nebel bewog uns dazu, erstmal ins Bergrestaurant zu sitzen und uns einen Kaffee mit Nussgipfel zu genehmigen. Das hat uns die nötige Motivation gegeben, den misslichen Wetterverhältnissen zu trotzen und den Weg zum Unteren Tadelishorn unter die «Bretter» zu nehmen.

Dank GPS und viel Erfahrung konnte uns unser Leiter souverän durch den dichten Nebel zum Gipfel führen, welchen wir um die Mittagszeit erreichten. Walti, das war eine reife Leistung! Entlang der Aufstiegsroute fuhren wir wieder runter bis zum Sagiwald und bogen schliesslich ab in Richtung Schwarzenbach. Wir erreichten das Hotel am frühen Nachmittag, was für die meisten von uns Zeit für ein kurzes Nickerchen bot.

Bereits gegen Abend liess sich die Sonne immer öfters durch die Wolken blicken, was uns auf einen sonnigen Folgetag hoffen liess.

Um 6.00 Uhr standen wir bereit, um das Rinderhorn in Angriff zu nehmen. Das Wetter war hervorragend. Keine Wolke war am Himmel zu sehen. Bereits die Nacht war sternenklar und daher genügend kalt, was optimale Voraussetzungen für eine ideale Schneebeschaffenheit bot.



*Vielen Dank  
unseren Inserenten!*

**wülser**

[www.wuelser.net](http://www.wuelser.net)

**Wülser Zofingen AG**  
Mühlethalstrasse 67  
4800 Zofingen  
Telefon 062 746 92 00



«Seit 1933 – Das fortschrittliche  
Familienunternehmen mit Tradition»

**HONDA**  
POWER EQUIPMENT



Rasentraktor  
HF 2220 K1 H

20 PS  
Schnittbreite 122 cm  
Hydrostat Getriebe

**Rasenmäher mit Vergnügen**

Zeit sparen und erst noch bequem:  
mit einem HONDA Rasentraktor

**Beratung Verkauf Service**

**hans kunz**  
**landtechnik**

Zihlmattweg 2 Tel. 062 758 25 00  
6262 Langnau LU Fax 062 758 25 48

**wüest**



**Ihr Partner am Bau**

[www.wuest.ch](http://www.wuest.ch)

- Hoch- und Tiefbau
- Kundenarbeiten
- Plattenarbeiten



**Bauunternehmung Nebikon-Olten-Zofingen**

Das **MONATS**  
**BULLETIN**

*erreicht alle Haushalte  
in Zofingen!*

Monatsbulletin Zofingen  
Zofinger Tagblatt AG, ztprint  
Henzmannstrasse 20, 4800 Zofingen  
Tel. 062 745 93 99, Fax 062 745 93 98  
E-Mail: [bulletin@ztonline.ch](mailto:bulletin@ztonline.ch)

**WERBETRÄGER FÜR 1 MONAT**

Vom Hotel weg folgten wir erstmal dem Weg Richtung Daubensee und bogen dann ab zum Aufstieg zum Rinderhorn. Wir erreichten den Gipfel zur frühen Mittagszeit. Auf dem Gipfel bot sich uns bei optimalen Witterungsbedingungen eine hervorragende Fernsicht. Jedoch die rasch steigenden Temperaturen und die wachsenden Gewitterwolken in der Ferne bewogen uns dazu, bald wieder die Abfahrt anzutreten.

Die Abfahrt war bei diesen Schneeverhältnissen ein echter Hochgenuss, der die Schweisstropfen des Aufstieges schnell vergessen liess. Auf dem Weg zur Bergstation war genügend Zeit, nochmals im Hotel Schwarzenbach einen Halt einzulegen, um das Flüssigkeitsdefizit mit einem kühlen Bier wettzumachen (für unsere Chauffeure natürlich mit Kaffee...).

Von der Terrasse der Bergstation Sunnbüel bot sich nochmals ein herrlicher Blick auf unsere beiden Gipfel Tatelishorn (mal ohne Nebel) und Rinderhorn mit Rindersattel. Durch die bereits in grossem Mass einsetzende Schneeschmelze war eine Talfahrt nach Kandersteg nicht mehr möglich, worauf wir die Rückfahrt nach Kandersteg zu unseren Autos mit der Luftseilbahn antraten.

Walti, das war eine eindrückliche und erlebnisreiche Tour. Gerne sind wir wieder dabei. Herzlichen Dank. *Valentin Rykart*

### **Kleine Emme Wolhusenbad–Schüpfheim Samstag, 9. Mai 2009**

Pünktlich um 7.15 Uhr besammelten sich 14 Wanderlustige beim Bahnhof. Der Zug fuhr uns nach Wolhusen, hier verabschiedeten wir uns von Helene und Edi. Sie fahren weiter bis nach Entlebuch, damit das Feuer brennt, um die mitgebrachten Würste zu braten. Der Rest liess sich mit dem Bus bis nach Wolhusenbad chauffieren.

Nach dem Kaffeehalt auf der Sonnenterrasse vom Restaurant Wolhusenbad begann dann unsere Wanderung. Mit leichten Steigungen, teilweise mit Stufen, ging es auf und ab durch den grünen Frühlingwald. Beim Plaudern vergass man oft der rauschenden Emme zu horchen. Bei unserer Trinkpause bestaunten wir vier Kajakfahrer,

wie sie gekonnt zwischen den Steinen die wilde Emme hinunterfuhren. Um das Znüni zu verdauen, gab es den ersten Schluck aus dem Flachmann von Waltis Hausmarke.

Kurz nachdem wir unsere Wanderung fortsetzten, telefonierte mir Edi, um mich zu informieren, dass die geplante Brätlistelle besetzt sei mit jungen Leuten, die laute Technomusik laufen lassen. So gab es etwas früher als geplant eine Mittagsrast. Am Ufer der rauschenden Emme, nicht ganz so feudal wie am vorgesehenen Ort. Die Würste schmeckten trotzdem gut. Um die Füsse abzukühlen, wagten einige Wanderer durch das kühle Wasser zu waten.

Nach Entlebuch (jetzt weiss auch Laura, wo das grösste Buch der Schweiz ist) verschwand die Sonne hinter ein paar Schleierwolken. Da wir teilweise über offenes Gelände wanderten, war dies sehr angenehm. Bevor wir unser Ziel Schüpfheim erreichten, liessen wir uns bei einem lauschigen Plätzchen nieder, lauschten noch einmal der fliessenden Emme und genossen den hellgrünen Wald. Noch mal kam Waltis Geheimwaffe zum Vorschein mit der Bemerkung: «Chum, Möneli, du muesch de erschi Schluck nä, denn ich möcht der danke für die schön Wanderig. Hesch das sehr guet gemacht, es guets Tempo und en schöni Gägend.»

Bei so viel Lob liess ich mir den Traubenschnaps gerne schmecken. Bevor wir in Schüpfheim wieder in den Zug stiegen, reichte die Zeit, bei einem kühlen Bier oder so noch etwas «Wirtschaftskunde» zu betreiben.

Um eine schöne Erinnerung reicher, fuhren wir Richtung Heimat. In Sursee prasselten die ersten Regentropfen gegen die Zugfenster, was uns aber nicht weiter beeindruckte.

In Zofingen war der Platzregen schon fast wieder vorbei, und ohne Regenschutz fuhren wir mit dem Velo nach Hause.

*Monika Müller*

### **Velorundfahrt, 17. Mai 2009**

Auf dem Forstacker, bei inzwischen idealem Velotourenwetter, besammelte sich eine stattliche Anzahl velobegeisterte SACler, die nach Zuzügen unterwegs auf 22 Personen anwuchs. Die Tour führte über Säget nach Rothrist und über verkehrssarme Wege wei-

ter Richtung Murgenthal. Aufgrund eines technischen Problems verloren wir dabei just den «Besenmann», welcher aber wieder in Wolfwil zu uns stiess. Weiter führte uns der Weg nach Wynau entlang der Aare und für eine Velotour seltsam zur Fähre Far, wo die gesamte Schar mit dieser in zwei Fahrten übergesetzt wurde. Im gleichnamigen Res-



taurant Fähre war die erste Fahrpause anberaumt. Danach ging es durch das Gäu nach Ruefshusen und weiter über das Kraftwerk bei Oberwynau und nach Aarwangen, Roggwil und St.Urban. Die Tour führte anschliessend weiter nach Gross Sunnhalde, wo in dessen Nähe eine Kurzrast eingeschaltet wurde, und weiter nach Roggliswil. Darauf begann der Anstieg zur Honegg, einem prächtigen Aussichtspunkt, woselbst eine Kurzrast aufgrund der schönen Aussicht und der zurückliegenden Anstrengung notwendig war, und in der Folge weiter nach Arpolinge, Aberdinge in Richtung der angekündigten Waldhütte zum Mittagessen. Dort, in der Jägerhütte Nutteln (KO 636253 231105), angekommen, erwartete uns ein vom Tourenleiter gespendeter Apéro und ein vorzüglich organisiertes Essen mit Dessert, welches von der ganzen Schar dankbar genossen wurde. Der Schlussspurt führte uns via Pfaffnau nach Brittnau, Zofingen, 61 km; Fahrzeit: 4 h 20, 529 Hm. Im Namen der Teilnehmer möchte ich Vinzenz nochmals für die ausserordentlich schöne Velotour und perfekte Organisation sowie den Apéro herzlich danken, in der Hoffnung auf ein nächstes Mal. *Bernhard Granwehr*

### **Wanderung über den Rämigummenhoger 23. Mai 2009**

An diesem bereits herrlichen, hochsommerlichen Maisamstag versammelte sich eine grössere Schar SACler am Bahnhof. Nach dem Zuzug in Olten brachte es die muntere Schar gar auf 23 Personen. Per Bahn reisten

wir von Zofingen nach Bern und weiter mit dem Ziel Trubschachen.

Dasselbst im Restaurant Bahnhof wurde vorerst eine Stärkung eingenommen und vom Tourenleiter Weg und Marschordnung erläutert. Darauf ging es über die Ilfis, dann zum recht steilen Anstieg zur Houetenegg nach Oberhauenen bei bereits beachtlichen Temperaturen, aber sehr angenehmem Marschtempo und weiter bis Chäseren, wo sich ein prächtiges Panorama auf die bekannten Berner Alpen eröffnete und zum Fotografieren einlud. Weiter führte uns der Weg unterhalb am Rämigummenhoger vorbei zum Pfyffer, einem weiteren herrlichen Aussichtsort auf etwa 1300 m ü. M., und weiter nach Grosshorben. Inzwischen stand die Sonne bereits im Zenit und somit meldete sich der Hunger an, aber auch die grosse, noch ungewohnte Hitze mahnte zur Rast im kühlen Waldeschatten, was der Tourenleiter auch grosszügig nach etwa 500 m ab Grosshorben veranlasste. Nach ausgiebiger Erholung wurde der letzte Aufstieg zum Wachthubel auf etwa 1400 m ü. M. in Angriff genommen und wir erreichten eine weitere «Perle an grandioser Aussicht» wiederum in die Berner Alpen, aber auch auf die Luzerner Seite mit Hengst, Schrattenfluh, Schibengütsch und im näheren Hintergrund den beiden Fürstein. Von da an führte der Weg in einem einstündigen Abstieg nach Schangnau, wo im Restaurant Löwen ein verdientes Bier diese prächtige Wanderung ausklingen liess. – Mit Postauto und Bahn wurde die muntere Schar wieder nach Zofingen zurückgebracht. 15,6 km; Marschzeit: 4 Std. 50, etwa 700 Hm.

Im Namen der Teilnehmer möchte ich Hans nochmals für die ausserordentlich schöne Wanderung und perfekte Führung danken. Aber auch einen grossen Dank dem eigentlichen «Wegbereiter» dieser unvergesslichen Tour: Uli Steiner, mit den besten Wünschen zur Rekonvaleszenz. *Bernhard Granwehr*





## Wyss Gartenbau

Hinterwil 603 4813 Uerkheim  
078 722 44 32

FÜR EUREN SPEZIELLEN NATUR-GARTEN

[www.wyss-uerkheim.ch](http://www.wyss-uerkheim.ch)

## atmen atmen

Der Erfahrbare Atem nach Prof. Ilse Middendorf

**Atemkurse** in Kölliken und Aarau

**Einzelbehandlungen** z.B. bei Schlaf- und Verdauungsbeschwerden, Erschöpfung, Angstzuständen ...

Auskunft und Anmeldung

### praxis für a t e m therapie

dipl. Atemtherapeutin SBAM **ursula schelbert**  
Laurenzenvorstadt 85 · 5000 Aarau · Tel. 062 723 17 21  
[www.lebensatem.ch](http://www.lebensatem.ch)

Kostenübernahme durch Zusatzversicherung



Ofringen

Buchhaltungen  
Büroservice  
Steuererklärungen

AST Treuhand  
Alfred Schmid  
Postfach 247  
4805 Brittnau

N: 079 697 63 90

[info@ast-treuhand.ch](mailto:info@ast-treuhand.ch)



**AST TREUHAND**



buchhandlung  
mattmann ag  
kirchplatz  
4800 zofingen  
tel. 062 751 45 50  
tel. 062 751 13 05

In zweifelhaften  
Fällen entscheide  
man sich für das  
Richtige

Karl Kraus



PP 4800 Zofingen

Adressberichtigung bitte  
nach A1 Nr. 552 melden

Ruth Graber  
Titlisstrasse 6  
4665 Küngoldingen

# Joe Heini

Luzernerstrasse 2, 4800 Zofingen

## Versicherungen – Vorsorge – Fondsanlagen

Rufen Sie mich an für eine **Vergleichsofferte**.

Als Dienstleistung biete ich eine umfassende  
Gesamtberatung für **Private** und **Firmen**.

G: 062 746 94 11  
Fax: 062 746 94 00



E-Mail: [joe.heini@basler.ch](mailto:joe.heini@basler.ch)

# Besser beraten werden.

Die NEUE AARGAUER BANK ist im Aargau zu Hause. Gerade deshalb sprechen wir dieselbe Sprache wie Sie. Und setzen alles daran, dass Sie sich bei uns in Geldfragen bestens verstanden wissen und gut aufgehoben fühlen.

[www.nab.ch](http://www.nab.ch)

WIR LÖSEN DAS.  NEUE AARGAUER BANK